

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

---

(Vom 17. Oktober 1860.)

Der Bundesrath hat gewählt

- zum Posthalter und Briefträger in Yilleret (Bern): Hrn. Louis Alcide Bourquin, von dort;
  - zur Posthalterin und Briefträgerin in Bütschwyl (St. Gallen): Frau Johanna Grob, geb. Bofart, von Lätisburg;
  - zum Postkommis in Genf: Hrn. Luc Carlo, von dort.
- 

## D e r e t e.

---

### Bekanntmachung.

---

Zufolge einer Mittheilung des schweiz. Generalagenten in Neapel hat der Diktator unterm 24. September 1860 ein Dekret erlassen, laut welchem für die Provinzen Südbitaliens der piemontesische Zolltarif mit Aufschlag von 10 % und einigen wenigen Abweichungen in Kraft tritt, welche letztere sich auf die Einfuhrzölle von Papier, von leinenen, baumwollenen und seidenen Geweben und Zwirnen beziehen. Auch ist der Ausfuhrzoll auf Del beibehalten, der sich im piemontesischen Tarife nicht vorfindet.

Dieser neue Zolltarif ist im Allgemeinen bedeutend niedriger als der frühere neapolitanische; bei einigen wichtigen Einfuhrartikeln ist der Unterschied sogar bedeutend. Unter andern Ermäßigungen finden sich die nachstehenden, welche für die schweizerische Industrie näheres Interesse darbieten:

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1860
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.10.1860
Date	
Data	
Seite	197-197
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 201

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.